Objekt:	Hadrianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18273064

Beschreibung

Verkratzt und mit Einhieben.
Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Panzerbüste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Salus sitzt auf einem Thron nach l. Mit einer Schale (patera) in der ausgestreckten r. Hand füttert sie eine Schlange, die sich von einem Altar vor ihr emporhebt.
Provenienz: Mindestens seit 1670 im Bestand des Münzkabinetts.
Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.64 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC II-3² Nr. 135 (dieses Stück erwähnt)..